



Sammlung Theaterzettel

Chriemhild

Ernst, Paul

1924-02-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 189

Freitag, 15. Februar 1924

Miete A, Reihe zwei, 5. Vorstellung

F. V. B. Nr. 1—80 u. 201—350

B. V. B. 6501—6625

Zum 1. Male:

BRUNHILD

Trauerspiel in drei Aufzügen von Paul Ernst

In Szene gesetzt von Artur Holz

Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Brunhild	Maria Andor
Chriemhild	Grete Bäd
Hagen	Hans Godek
Siegfried	Robert Vogel
Gunther	Wilhelm Kolmar
Ein Wächter	Georg Köhler
Eine Magd	Dlga Olerich

Die Handlung spielt in dem Zeitraum von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.

Hierauf Uraufführung:

CHRIEMHILD

Trauerspiel in drei Aufzügen von Paul Ernst

In Szene gesetzt von Artur Holz

Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

König Ekel	Rudolf Wittgen
Chriemhild, seine Gattin	Grete Bäd
König Gunther } Brüder Chriemhilds	Wilhelm Kolmar
Giselher }	Richard Eggarter
Hagen	Hans Godek
Volker	Josef Reinfert
Müdiger	Georg Köhler
Gudrun, seine Tochter	Dlga Olerich
Fring } aus Ekels Hofstaat	H. Herbert Michels
Thüring }	Adolf Jungmann
Ein Herr	Karl Neumann-Goditz
Ein Sklave	Robert Vogel

Nach „Brunhild“ größere Pause

Spielwart: Emo Arndt

Die neuen Kostüme sind von Heinz Grete entworfen und in den Werkstätten des Nationaltheaters angefertigt.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. — Während des Spieles ist der Eintritt in den Zuschauerraum nicht gestattet.